

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 74 (1987)  
**Heft:** 6: Sich in der Masse feiern = Se fêter soi-même dans la foule = A neutral celebration of self and crowd

## Buchbesprechung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Architekturmuseen

**Architekturmuseum Basel**  
Le Corbusier und La Roche  
bis 2.8.

**Architekturgebäude am Ernst-Reuter-Platz Berlin**  
Mario Botta  
bis 12.7.  
Ähnlichkeiten – Jan Pieper  
bis 7.7.  
Rem Koolhaas  
9.7.–28.7.

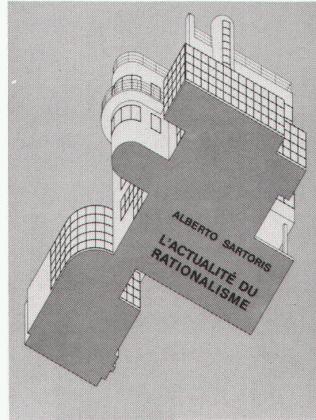
**arc en rêve Bordeaux**  
Emilio Ambasz – architecture,  
design, graphisme  
bis 4.7.

**Architekturforum Zürich**  
M. Dudler, Kreis – Schaad – Schaad  
bis 7.8.

**Deutsches Architekturmuseum Frankfurt**  
Charles Moore: Bauten und Projekte 1949–1986  
W. Krömeke: 30 Bilder zur Baukunst Bühnenbilder von Lievi Meisterschule Gustav Peichl  
bis 20.9.

**Friedrichsbau**  
**Kaiser-Joseph-Strasse 268, Freiburg**  
Mario Botta  
bis 16.6.

**Finnisches Architekturmuseum Helsinki**  
Theodor Jöijer 1843–1910  
bis 9.8.



stammen und die in einem kleinen Band gesammelt wurden und vom selben Autor, von Hand geschrieben, verfasst sind. Ein Buch, das also eine wertvolle Bereicherung darstellt und das sich an die schon umfassende Produktion von Titeln anschliesst, die von Anthony Kraft herausgegeben wurde.

Ein Buch, das sich an zwei andere Veröffentlichungen desselben Verfassers anschliesst. Auf der einen Seite die achte Auflage von «AC Architecture Contemporaine», mit Beiträgen im besonderen von Pierre von Meiss, Dennis Sharp, Justus Dahinden, Jonel Schein, nebst dem gewohnten Überblick über die jüngste internationale Architektur. Auf der anderen Seite die Veröffentlichung von «Pour une nouvelle architecture», einem analytischen Beitrag über das Werk von Daniel Grataloup; Architekturenkulturen, um das menschliche Wohnen zu individualisieren und um ihnen selbst neue Würde und Qualität zu verleihen.

Paolo Fumagalli

### aw 129 aw architektur+wettbewerbe

96 Seiten, über 300 Abbildungen, Format 23×29,7 cm, DM 30,-, Karl Krämer Verlag, D-7000 Stuttgart 80

Architekten suchen sachbezogene Informationen zum Thema, dieses Heft, aw 129, liefert sie!

Revolution im Medienbereich und damit Rationalisierung der Arbeitsplätze im Büro ist angesagt. Dennoch, es gibt Prognosen, die den Anteil der Gesamtarbeitsplätze im Verwaltungsbereich von gegenwärtig ca. 50% auf ca. 90% im Jahr 2000 angestiegen sehen!

Hektische Dynamik also auf

dem Sektor des Verwaltungsbauens? Ein zukunftsorientiertes Aufgabenfeld für uns Architekten? Die Chance zur Überwindung der Stagnation des Funktionalismus?

Wie begegnen wir der Technisierung des Büroarbeitsplatzes? Humanisierung der Arbeitswelt: Kleinheitlichkeit, Überschaubarkeit bis hin zur Gemütlichkeit, und dies gepaart mit Exklusivität, das sind Merkmale und Tendenzen, die sich zunehmend im öffentlichen wie im privaten Bürohausbau erkennen lassen. Ist das Beste unserer produzierenden Welt ihre Verwaltung? Kaum eine Bauaufgabe, die mit so hohem Aufwand und Standard ausgeführt wird (man denke nur an die durchschnittliche Wohnungsbauweise).

Das Medium wird mehr und mehr zur Botschaft, die eigentliche Sache, die es zu verwalten gibt, rückt aus dem Blickpunkt. Spektakuläre Unverwechselbarkeit, Originalität, Signifikanz, Identität, dies sind zentrale Anforderungen an das ersehnte Image einer Verwaltung.

Bei diesem Drang nach Selbstdarstellung liegt das Spiel mit dem Stil nahe. Also Meldungen aus der Architekturstilbörse:

- High-Tech und Neokonstruktivismus verzeichnen enorme Gewinne
- Regionalismus – Tendenz fallend
- Pragmatismus mit... (Geschmack) bietet sich allenfalls als Kompromiss an
- Rationalismus versucht sich als zeitlos zu etablieren

Diese Ausgabe von aw zeigt den Stand einer Diskussion an. Ob Hochhaus oder Pavillon, zentrale oder dezentrale Gebäudeorganisation, Einzelraum, Bürolandschaft oder Grossraum, hierzu gibt es Beispiele und Entscheidungen in diesem Heft. aw bietet mit 9 international renommierter Bauten, 14 Wettbewerben aus ganz Europa und zwei Textbeiträgen bekannter Fachleute sorgfältig zusammengestellte Informationen.

(Mitteilung des Verlags)

### Architektur und der Traum von Orpheus

Zbigniew Pininski

Die Auseinandersetzung zwis-

schen dem sogenannten internationalen Stil in der Architektur, populär Bauhausstil oder Moderne genannt, und der heutzutage vielbeschworenen Postmoderne ist noch voll im Gange, und schon spürbar sind die Bemühungen einiger Vordenker, die Postmoderne abzulösen.

Zbigniew Pininski, Architekt

und Künstler, Kommunikationsspezialist und Kulturphilosoph, Universitätsprofessor und Philanthrop, gehört zu den internationalen Architekten, die die Notwendigkeit, das Korsett der Dogmen der Moderne zu sprengen, rechtzeitig erkannt und ihre Entwürfe anderen Kriterien unterwerfen.

Gemeinsam mit der Postmoderne ist nur seine Kritik an manchen Erstarrungen des herrschenden internationalen Stils. Von der Postmoderne liess er sich nicht verführen, obwohl er einiges an ihr gutheisst.

In seinem Vorträgen, Vorlesungen und Veröffentlichungen, in seiner Arbeit mit Studenten und besonders in seinen Entwürfen versucht er eine phantasievolle, oft metaphorische Formensprache aufzubauen, die den «geistigen Bedürfnissen des Menschen von heute» entsprechen soll. Aber es geht Pininski nicht nur um die Form, obwohl er ihr eine grosse Rolle beimisst. «Architekt als Arzt» und «Architekt, Advokat des Menschen» sind in seinen Schriften formulierte Begriffe des Berufsbildes, die er in seiner Arbeit zu verwirklichen versucht.

Inwieweit diese Vorschläge, die Pininski in seinem im Roether-Verlag, Darmstadt, vor kurzem erschienenen Buch «Architektur und der Traum von Orpheus» so suggestiv vorstellt, das Heraufziehen einer neuen Phase in der Architekturentwicklung bedeuten, soll man dem Leser und der Zeit überlassen.

(Mitteilung des Verlags)

## Neuerscheinungen

### Abschied von der Postmoderne

Beiträge zur Überwindung der Orientierungskrise.

Günther Fischer, Ludwig Fromm, Rolf Gruber, Gert Kähler und Klaus-Dieter Weiss, 1987

222 Seiten, Format 24×19 cm, DM 36,-  
Vieweg

### Ablaufplanung im Bauwesen

Jürg Brandenberger und Ernst Ruosch, dipl. Ing. ETH/SIA, 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage 1987

141 Seiten, 19×24 cm, 180 Abbildungen, Fr. 48,-

Baufachverlag AG, Dietikon

**Le Schtroumpf in Genf**

Von und über den Architekten Christian Hunziker, 1987  
12 plus 92 Seiten, Text zweisprachig deutsch/französisch, 59 farbige und 100 schwarzweisse Abbildungen, Format 23×32 cm, DM 58,-  
Edition Fricke Frankfurt

**200 Jahre Architektur, Bilder und Dokumente**

Kristiana Hartmann und Franziska Bollerey, 1987  
258 Seiten, 1049 Abbildungen, hfl 60,-  
Delft University Press

**Antoni Gaudí**

Herausgegeben von Xavier Güell.  
Aus dem Spanischen übersetzt von Hans Leopold Davi. Mit Biographie, Werk- und Literaturverzeichnis  
216 Seiten, 400 Fotos, Pläne und Skizzen, Format 14×20 cm, Fr. 36.-  
Artemis Verlag Zürich

**Super Record 50+50**

Friedrich Achleitner & Gerhard Rühm. Arbeiten 1954–1963, Briefe, Fotografien, Nachwort von Heimrad Bäcker, DM 32,-  
Edition Neue Texte Linz

**Quadratstudie**

Neue Texte 13, Friedrich Achleitner  
DM 7,50  
Edition Neue Texte Linz

**Vom Bauen zwischen Gesetz und Freiheit**

Paulgerd Jesberg, 1987  
209 Seiten, Format 17,5×24,5 cm, DM 98,-

**Rudolf Schindler Architekt**

Ein Wagner-Schüler zwischen internationalem Stil und Raumarchitektur, 1887–1953, August Sarnitz, 1987  
204 Seiten mit 300 Abbildungen, DM 72,-  
Christian Brandstätter Verlag Wien

**Theiss & Jaksch Architekten 1907–1961**

Georg Schwalm-Theiss, 1987  
224 Seiten mit 300 Abbildungen, DM 98,-  
Christian Brandstätter Verlag Wien

**Computer-Grundwissen für Architekten**

Werner Preissing, 1987  
132 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Tabellen, Format 17,5×24,5 cm, DM 59,-  
Kohlhammer

**Berlin-Spandau**

Arbeiten und Wohnen in Spandau, Siemensstadt, Neustadt, Hakenfelde  
Ein Fotobericht über Industrieansiedlungen und Arbeiterwohnungsbau in Berlin-Spandau, 30 Seiten, Format A4, DM 4,-  
Hochschule der Künste Berlin

**L'Architecture de fête**

Werner Oechslin, 1987  
164 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Format 22×23,8 cm, F 240,-  
Pierre Mardaga, éditeur, Liège

**Modern Norwegian Architecture**

Christian Norberg-Schulz, 1987  
159 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Format 17,5×24,6 cm, £ 17.50  
Oxford University Press

**Energétique du bâtiment**

Claude-Alain Roulet, 1987, Volume 1: Interaction entre le climat et le bâtiment  
264 pages, 98 figures et tableaux, format 16×24 cm, Fr. 69,-  
Volume 2: Prestations du bâtiment, bilan énergétique global  
168 pages, 77 figures et tableaux, format 16×24 cm, Fr. 48,-  
Presses Polytechniques Romandes, Lausanne

**IL 31 – Bambus – Bamboo**

deutsch/englisch  
432 Seiten, zahlreiche Abbildungen, DM 60,-  
Karl Krämer Verlag

**Carlo Scarpa**

Les cahiers de la recherche architecturale No 19  
136 pages, format 21×25 cm, fFr. 140,-  
Editions Parenthèses Marseille

**La recherche en architecture, un bilan international**

Textes de divers auteurs. 182 pages, format 18×27 cm, fFr. 145,-  
Editions Parenthèses Marseille

**Architectures vitalistes 1950–1980**

Frédéric Bekas et Jean-Philippe Zipper, 104 pages, comprenant 197 illustrations dont 30 en couleur, format 18×27 cm, fFr. 145,-  
Editions Parenthèses Marseille

**Einführung in die Darstellungsmethoden für Architekten**

Christian Wontroba, 1987  
200 Seiten, mehr als 200 Abbildungen, Format A5, DM 10,-  
Hochschule der Künste Berlin

**Fantasia in Holz – Fantasy in Wood**

Elemente des Baustils um 1900  
Werner Blaser, 1987  
deutsch/englisch, mit einer Einführung von Christian Norberg-Schulz, 192 Seiten, 12 Farb- und ca. 140 schwarzweisse Abbildungen, Fr. 100,-  
Birkhäuser Verlag

**Walter Gropius**

Hartmut Probst und Christian Schädlitz  
Band 2: Der Architekt und Pädagoge. Werkverzeichnis  
231 Seiten, Format 24,3×27,5 cm  
Verlag Ernst & Sohn

**1000 Begriffe für den Praktiker**

Elektronische Bauelemente  
Karl-Heinz Rumof, 1986  
235 Seiten, zahlreiche Abbildungen, DM 29,80  
Dr. Alfred Hüthig Verlag Heidelberg

**Handbuch zur wirtschaftlichen Führung von Architektenbüros**

Werner Preissing, 1986  
240 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Formularübersichten, DM 74,-  
Kohlhammer

**Le Corbusier und die Schweiz**

Dokumente einer schwierigen Beziehung. Herausgegeben und eingeleitet von Jos Bosman und mit einem Vorwort von Werner Oechslin  
100 Seiten, 90 Abbildungen, Fr. 28,-  
Ammann Verlag Zürich

**Seminare****Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst Salzburg**

27. Juli bis 29. August 1987  
Auskunft und Anmeldung:  
Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst, Sekretariat, Postfach 18, A-5010 Salzburg

**Der Fussgänger in der Siedlung**

Fortbildungskurs am ORL-Institut  
Rechtlicher Auftrag, Planungstechniken, Übungen – Unter besonderer Berücksichtigung der Haltestellen-Zugänge und Bahnhofsplätze.

Adressaten: Fachleute aus kantonalen und kommunalen Planungsstellen, Planungsbüros, Stadtbauämter, Bauverwalter, Architekten und Ingenieure, Sachbearbeiter in öffentlichen Verkehrsbetrieben, Gewerbevertreter, Behördenmitglieder, Fremdenverkehrsfachleute.

Kursdaten: 8. September und 13. Oktober 1987

Der Kurs umfasst drei Komplexe. Am ersten Kurstag werden die rechtlichen und planerischen Grundlagen vermittelt; dies unter Berücksichtigung des neu in Kraft getretenen Gesetzes für Fuss- und Wanderwege. Am zweiten Kurstag werden von in- und ausländischen Spezialisten die Probleme der Zugänge zu den Haltestellen des öffentlichen Verkehrs sowie die Gestaltung grundsätze für Bahnhofplätze erläutert; Fragen, die im Zusammenhang mit dem Ausbau des Bahnnetzes immer dringlicher werden. Schliesslich werden zwischen dem ersten und zweiten Kurstag praktische Übungen in Gruppen ausgeführt; die Teilnahme an den Übungen ist fakultativ.

Die Kurskosten betragen Fr. 100,- pro Kurstag.

Die Kursausschreibung (Prospektversand mit Anmeldeschein) erfolgt Anfang Juli 1987. Weitere Auskünfte erteilt das Kurssekretariat (Frau E. Umschaden, Tel. 01/377 29 44).

**Ausstellung****Abteilung für Architektur der ETH Zürich**

Die Diplomarbeiten der Architekturabteilung der ETH Zürich sind vom 3. bis 31. Juli 1987 im ETH-Hauptgebäude, Rämistrasse 101, 8006 Zürich, ausgestellt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 7.00–21.00 Uhr, Samstag, 7.00–16.00 Uhr.

Die Diplomanden bearbeiteten folgende Themen:

- Städtebauliche Strukturierung Obmannamtareal, Zürich
- Entwurf eines «Studienzentrums» auf dem Monte Generoso
- Bahnhofstation und Restaurant Bellavista, Monte Generoso